



Impuls

Nichts ist so beständig wie der Wandel.

Diese Worte von Heraklit, einem Philosophen, der 520 vor Christus lebte, haben auch noch heute seine Gültigkeit. Einen solchen Wandel erlebt der Kreis-Caritas Freyung-Grafenau nunmehr mit dem Wechsel des Vorstandes. Führungskräfte geben Sicherheit, sind verantwortlich für die Richtung, für die Finanzen und für die Qualität der Arbeit. Sie haben auch Fürsorgepflicht für die Mitarbeiter. Aber Leben bedeutet eben Veränderung.

Denn ständig verändert sich alles um uns herum. Kollegen kommen und gehen, Aufgabenbereiche, das Weltgeschehen, Lebenssituationen. Veränderung bedeutet aber auch loslassen müssen von Vertrautem und das fällt uns Menschen manchmal schwer. Dabei birgt jede Veränderung auch eine große Chance. Nutzen wir diese Chancen, die das Leben uns bietet und gehen wir voll Zuversicht und Gottvertrauen jeden einzelnen Tag in Dankbarkeit für unser Leben an.

MARGARETHE AIGNER

In dieser Ausgabe

- Impuls
- Vorstandswechsel
- Wenn die Angst krank macht
- Kinder und Jugendliche im Fokus
- So feierten unsere Einrichtungen den Mai
- Startklar für die Landesgartenschau 2023
- Arbeitsplatz Caritas

Caritas zeigt Gesicht



Der Aufsichtsrat des Caritasverbandes Freyung-Grafenau e.V. hat Florian Kasparak zum geschäftsführenden Vorstand bestellt. Herr Kasparak nimmt zum 1.7.2023 das Vorstandsamt beim Caritasverband ein. Herr Josef Bauer wechselt zeitgleich zum Landes Caritasverband nach München. Eckdaten zum beruflichen Werdegang des neuen Vorstands: Studiengang Betriebswirtschaft an der Technischen Hochschule Deggendorf, Schwerpunkt Controlling und Rechnungswesen. Tätigkeit in der freien

Wirtschaft und Leitungserfahrung im Ausland. Seit 4 Jahren beim Caritasverband für die Diözese Passau e.V. in der Abteilung Finanzen und Controlling beschäftigt. Das soziale Unternehmen „Caritas“ wird weiterhin von einem zweiköpfigen hauptamtlichen Vorstand geführt. Herr Kasparak wird gemeinsam mit seiner Vorstandskollegin Alexandra Aulinger-Lorenz den Verband führen und soziale Innovationen anstoßen. Not sehen und handeln – Caritas macht sich weiterhin stark für die Menschen am Rande der Gesellschaft.

BILD: © PRIVAT | CARITAS FRG.



caritas

Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e.V.
Ihr Arbeitgeber in der Region

„Hier zu arbeiten ist super. Wir können unsere Arbeit selber organisieren. Morgens werden wir von den Kindern mit einem ‚Wunderschönen guten Morgen, Ihr Putzfeen!‘ begrüßt. Wem geht da nicht das Herz auf!“

Elke Gibis (seit Dezember 2021), Waltraud Drahobl (seit Juli 2022) und ihre Kolleginnen strahlen mit dem Caritas Förderzentrum für geistige Entwicklung nach dem Osterputz um die Wette.



Psychische Belastungen sind auf dem Vormarsch. Wie bei den häufig langwierigen Verläufen geholfen werden kann, weiß Steffen Schulz von der "Beratungsstelle für psychische Gesundheit" des Kreis-Caritasverbandes Freyung-Grafenau e.V.

Nach Corona kamen der Krieg und die Inflation. Die Folge: Überlastung, Angst und Depression. Eine Entwicklung, die sich auch in der Beratungswirklichkeit der Beratungsstelle für psychische Gesundheit im Landkreis widerspiegelt. "Unsere Beratungsstelle ist ein Ort", so Steffen Schulz als Fachgebietsleiter an der Beratungsstelle für psychische Gesundheit im Kreis-Caritasverband FRG, "an dem Menschen in einer sicheren und wertschätzenden Umgebung auf ihrem Weg zu einem gesünderen psychischen Zustand unterstützt werden. Wir bieten ein breites Spektrum an Dienstleistungen an, die speziell auf die individuellen Bedürfnisse jedes Klienten zugeschnitten sind. Wir glauben, dass jeder Mensch einzigartig ist und wir versuchen,

das Beste aus jedem herauszuholen." Der erfahrene Psychologe stellt aber auch fest: "Psychische Belastungen sind längst nicht mehr so stigmatisiert. Es wird viel offener über dieses Thema gesprochen. Auch vor dem Hintergrund, dass sich in der Arbeitswirklichkeit immer mehr wegen dieser Krankheitsbilder krankmelden müssen. Die Bereitschaft ist viel höher sich aus der Angst bzw. Depression aktiv herausbewegen zu wollen."

Angst ist eigentlich eine positive Schutzreaktion des Körpers. Angst kann aber auch krank machen. Dann, wenn sie chronisch wird - eine tägliche, allgegenwärtige Angst oder wiederkehrende Panikattacken einsetzen. Glaubt man den jüngsten Erhebungen leiden rund 20 Prozent der Bevölkerung unter diesen Phänomenen - in unterschiedlich ausgeprägter Härte. "Ab dem Zeitpunkt, in dem man für sich feststellt, diese Angstgefühle sind nicht mehr normal, sollte unbedingt ein Arzt oder eben unsere Beratungsstelle konsultiert werden."

Die Beratungsstelle für psychische Gesundheit bietet Menschen in der Region eine wertvolle Unterstützung. Unser Team besteht aus erfahrenen Psychologen und Sozialpädagogen, die Menschen mit psychischen Problemen helfen, ihre Lebensqualität zu verbessern. Unsere Beratungsstelle bietet eine breite Palette an Dienstleistungen, darunter Einzel- und Gruppenberatungen, Stressmanagementkurse und Beratungen für Familien. "Gerade im April haben wir daher verstärkt auf Angebote gesetzt, die niederschwellig die Möglichkeit schaffen, sich mit Betroffenen unter dem fachmännischen Coaching durch Fachpersonal mit der eigenen Psychohygiene auseinander zu setzen", informierte Schulz. Gerade die Angehörigenarbeit sei ein wichtiger Baustein: Unter den psychischen Problemen leiden vielfach nicht nur die Erkrankten, sondern auch deren Kinder, Eltern, Partner, Kollegen und Freunde sind davon betroffen. "Jeder, der in seinem Umfeld mit Angststörungen und Depression konfrontiert wird, kann sich mit uns kostenlos und vertraulich in einem geschützten Rahmen, auch online, in Verbindung setzen."

Die Beratungsstelle hilft Menschen, sich ihren psychischen Problemen zu stellen und sie zu bewältigen. Hier wird mit Menschen zusammengearbeitet, um "ein Gefühl der Hoffnung und des Trostes zu schaffen, damit sie sich wieder in einem Zustand der emotionalen Gesundheit befinden. Wir sind uns der Tatsache bewusst, dass psychische Belastungen ein ernstes Problem sind und wir tun alles, um Menschen dabei zu helfen, ein positives Verhältnis zu sich selbst und zu anderen zu entwickeln."

Infos unter Tel. 08551/585-84.



Der Krisendienst Niederbayern ist eine Einrichtung, die Menschen in akuten psychischen Krisensituationen unterstützt und ihnen Hilfe bietet - auch an Wochenenden und Feiertagen, 24 Stunden am Tag. "Das größte Problem: viele akut Betroffene, scheuen sich davor bei der Hotline anzurufen. Obwohl sie sich in einer extremen persönlichen Angst - ja oft sogar Paniksituation - befinden", weiß Andrea Wagner (Foto). "Grundsätzlich gilt aber bei psychischen Krisen: Es gibt nie ein 'zu früh' im persönlichen Leidensdruck!" Die junge Sozialarbeiterin ist seit Herbst für die Arbeit im Krisendienst Psychiatrie abgestellt und festes Mitglied im Team der regionalen Beratungsstelle für psychische Gesundheit. Der Krisendienst besteht aus Fachkräften, die rund um die Uhr erreichbar sind und telefonische oder persönliche Beratung anbieten. Ziel ist es, in schwierigen Situationen schnell und unkompliziert Hilfe zu leisten und eine Entlastung für Betroffene zu schaffen. Der Krisendienst Niederbayern ist somit ein wichtiger Ansprechpartner für Menschen in Krisen und trägt dazu bei, dass sie kurzfristig Unterstützung erhalten und somit ihre (oft auch lebensbedrohliche) Situation bewältigen können.

Krisentelefon: Tel. 0800 / 655 3000.



Im Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e.V. hat sich die Erziehungsberatung einen neuen Namen gegeben: Seither heißt die Beratungseinrichtung „Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern“ – Die Problemlagen von Kindern und Jugendlichen erhalten besonderes Augenmerk: 100 Prozent vertraulich und kostenlos.

Die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern unterstützt seit 1979 Familien im Landkreis Freyung Grafenau in allen Lebenslagen. Die Schwerpunkte haben sich deutlich in den über vierzig Jahren verschoben“, weiß Fachgebietsleiterin Aloisia Rothenwührer. Die erfahrene Sozialpädagogin ist nahezu seit Beginn in der Kinder- und Jugendhilfe beim Caritasverband FRG mit dabei. „Mit den neuen Herausforderungen in Schule und digitaler Kommunikation, aber auch durch die Corona-Krise und den Krieg in der Ukraine sind unsere Kinder und Jugendlichen zusätzlich sehr gefordert. Durch die Anpassung des §8 im SGB VIII im Dezember 2022 haben Kinder und Jugendliche in Not- und Konfliktsituationen Anspruch auf Beratung ohne Wissen der Eltern'. Eltern können manchmal als Ratgeber nicht zur Verfügung stehen, da sie oft keine Antwort auf die Fragen, Probleme oder Zukunftsängste ihrer Kinder kennen. Selbstverständlich wird vom Team im Beratungsverlauf auf die Zusammenarbeit mit den Personensorgeberechtigten hingewirkt.“

Nicht nur der Name des Beratungsangebots ist neu, sondern auch deren Inhalte. Verstärkt sollen Jugendliche aufgefordert werden, die Hilfestellung selbstständig wahrzunehmen – 100 Prozent vertraulich und selbstverständlich kostenlos. „Es geht darum, die Beratung auf die Bedürfnisse Jugendlicher zuzuschneiden und ein individuelles und „geschütztes“ Setting für die jungen Menschen zu gewährleisten“, hat sich die junge Diplom Sozialpädagogin Martina Manthey auf ihre Fahne geschrieben. „Wir stehen ihnen in ihren schwierigen Lebenslagen zur Seite. Sei es bei Problemen in der Schule oder am Ausbildungsplatz. Auch Suchtprobleme, psychische Belastungen, Verlustängste, Beziehungsprobleme oder familiäre Konflikte stehen immer wieder im Fokus.“ Die Beratung will so niederschwellig wie möglich erfolgen: daher gibt es auch seit 2021 eine sichere Online-Beratung beim Caritasverband. Über die verbandseigenen Kanäle in den sozialen Medien sollen die jungen Ratsuchenden zielgerichtet erreicht werden.

Infos unter Tel. 08551/585- 60.

Aktuelles aus den Einrichtungen



Und mit dem „Wonnemonat“ kommt auch die Zeit des Maibaumaufstellens: eine jahrhundertealte Tradition für den Neubeginn.

Die Senioren Tagespflege in Waldkirchen feierte letzte Woche standesgemäß mit einer g'smackigen Brotzeit, Musik und einem kleinen geschmückten Maibaum

und ganz viel guter Laune - ein echtes Gemeinschaftserlebnis! Auch in der Caritasschule St. Elisabeth in Freyung wurde der Maibaum bei einem zünftigen „Schul-Volksfest“ aufgestellt.

BILDER © PRIVAT | CARITAS FRG.

Aktuelles aus der grünWERK gGmbH

Eine Landkreiskarte entsteht

Mächtig ins Zeug haben sich die Mitarbeiter des Inklusionsbetriebs grünWERK FRG gGmbH und das Ausbildungsprojekt Aktion Jugend und Beruf gelegt, um auf der diesjährigen Landesgartenschau in Freyung ihr Können unter Beweis zu stellen.

Bilder können bekanntlich mehr sagen, als tausend Worte - ganz nach dem Motto:

**„Arbeit - eine Form der Teilhabe, denn
Leistung kennt kein Handicap!“**



Seit 2021 ist die grünWERK FRG gGmbH ein eigenständiges Inklusionsunternehmen im Garten- und Landschaftsbau. Unser Unternehmensziel ist es, im Sinne unserer Kunden erfolgreich am Markt zu agieren und die Wünsche unserer Kunden optimal zu erfüllen. Gleichzeitig fördern wir die berufliche und soziale Integration von Menschen mit Handicap. Als gemeinnütziges Unternehmen beschäftigen wir Menschen mit und ohne Handicap.

BILDER: © PRIVAT | CARITAS FRG.

Spende



Durch eine zweckgebundene Spende der Caritas Kinder- und Jugendstiftung konnten mehrere gebrauchte Fahrräder für die unbegleiteten, minderjährigen Ausländer im St. Christophorus-Haus in Schönberg angeschafft werden.

Die Fahrräder sind überholt und auch verkehrssicher. Die syrischen und afghanischen Jugendlichen sind jetzt im Frühjahr gerne damit unterwegs und nutzen sie gut.

Zu Beginn der Fahrradsaison erhielten alle eine Verkehrsunterweisung durch den Mitarbeiter der Einrichtung, Herrn Raith: „Sicherheit im Verkehr ist sehr, sehr wichtig!“

Bild: © PRIVAT | Caritas FRG.

grünWERK FRG gGmbH – Ihr kompetenter Partner in Sachen Garten- und Landschaftspflege



Anfragen und Aufträge richten Sie bitte an die Verwaltung der grünWERK FRG gGmbH
Zuppinger-Straße 30a | 94078 Freyung
Tel. 08551 9165884 | info@gruenwerk-frg.de | www.gruenwerk-frg.de

Kreis-Caritasverband
Freyung-Grafenau e.V.

Nach AVR Anlage 1c erhalten Mitarbeiter eine Prämie zur Abmilderung des schnellen Anstiegs der Verbraucherpreise. Um die Inflationsausgleichsprämie an unsere Mitarbeiter in zwei Raten auszahlen zu können, wurde mit der Mitarbeitervertretung (MAV) eine Dienstvereinbarung geschlossen.

Diese Dienstvereinbarung beinhaltet abweichende Auszahlungsmodalitäten: In Zusammenarbeit mit unserer MAV wurde eine Erläuterung zu den jeweiligen Auszahlungszeitpunkten für das Jahr 2023 erarbeitet. Die 1. Rate wird im Jahr 2023 und die 2. Rate im Jahr 2024 ausbezahlt.

Stellenangebote

caritas

Der Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e.V. sucht für das Fachgebiet „Stationäre Kinder- und Jugendhilfe – heilpädagogische Wohngruppen“ in Schönberg, in Voll- oder Teilzeit, ab sofort

- **Fachkraft für Nachtbereitschaft (m/w/d)**
- **Psychologe oder Kinder- und Jugendpsychotherapeut (m/w/d)**

Weitere Informationen finden Sie unter www.caritas-frg.de/jobs

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e.V.
Passauer Straße 8a, 94078 Freyung
bewerbungen@caritas-freyung.de

Für Rückfragen:

Maria Wotschal
Tel. 08551 91630-22

**Kreis-Caritasverband
Freyung-Grafenau e.V.**



caritas

Der Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e.V. sucht für das Fachgebiet Betreuungsverein zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit

**Dipl. Sozialpädagogen oder
Bachelor Soziale Arbeit (m/w/d)**

Weitere Informationen finden Sie unter www.caritas-frg.de/jobs

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e.V.
Passauer Straße 8a, 94078 Freyung
bewerbungen@caritas-freyung.de

Für Rückfragen:

Maria Wotschal
Tel. 08551 91630-22

**Kreis-Caritasverband
Freyung-Grafenau e.V.**



Herzlichen Glückwunsch!



#Welcome, Jakob!

Glückwunsch an die stolzen Eltern
Nina Meisetschläger und Simon Firmhofer

Kreis-Caritasverband
Freyung-Grafenau e.V.



Unsere Kollegin Melanie Fries feierte im "Ambulant betreuten Wohnen" ihr 10-jähriges Dienstjubiläum. Die Fachgebietsleiterin Irmgard Tschiggfrei bedankte sich bei der Dipl. Sozialpädagogin für ihren unermüdlichen Einsatz bei unseren psychisch und / oder Sucht erkrankten Klienten mit einem Gutschein. "Melanie wir freuen uns, Dich bei uns im Team zu haben und wünschen Dir für die Zukunft von Herzen weiterhin viel Freude bei der Arbeit, viel Glück und Gesundheit!"



IMPRESSUM

© Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e.V.
Passauer Str. 8a | 94078 Freyung
31.05.2023 www.caritas-frg.de,
CvD: claudia.grimsmann@caritas-freyung.de (cmg)
Telefon: 08551 91630-13

Auch wir sind mit dabei!

Freiung
Bayerische
Landesgartenschau
25.05.—03.10.
2023

Wald. Weite.
Wunderbar.

**Bayerische
Landesgartenschau**

25.05.—03.10.2023

www.lgs2023.de